

Deutsche Triathlon Nachwuchsmeisterschaften am Schluchsee

Schluchsee - Was Insider der schleswig-holsteinischen Triathlon-Szene schon ahnten, hat jetzt die Fachwelt mit fast unglaublichem Erstaunen ebenso verzückt, wie sprachlos gemacht. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften feierte Newcomerin Charlotte Bauer vom FC Voran Ohe nach 1:07:40 Stunden einen sensationellen Start-Ziel-Sieg beim hochklassig besetzten Titelrennen der weiblichen Jugend A.



Charlotte Bauer

Foto: L. Kiefer

Hinter Bayern Mannschafts-Silber für die Stenwarderin Charlotte Bauer, Rabea Ludwig (TSV Bargtheide) und Julia Janßen (USC Kiel) sowie weitere Top-Platzierungen von Anne Schmidt (TuS Holtenau) beziehungsweise dem Jugend B Mädchen-Team jeweils als Fünfte trugen im baden-württembergischen Schluchsee zur besten SHTU-Bilanz seit 19 Jahren bei. „Wahnsinn“, kommentierte mit Profi-Triathletin Nina Eggert aus dem DTJ - Betreuerstab jemand diesen triumphalen Wettkampf entlang der Strecke über 750 Meter Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen treffend, die es als ehemalige Deutsche Jugendmeisterin und mehrfache Kieler Sportlerin des Jahres wissen muss. Sogar ohne sich voll zu verausgaben, scheint Charlotte Bauer dank schnellster Splittzeiten auf allen drei Teildisziplinen prädestiniert, in Nina Eggerts Fußstapfen treten zu können. Die spontane Nominierung der 16-jährigen Schülerin zum nationalen C-Kader dürfte nur ihr erster Schritt hin zu einer steilen Karriere sein.

Rabea Ludwig schrammte mit toller Leistung als Vierte zunächst knapp an den Stufen des Siegetreppchens vorbei, um wenig später doch noch die Deutsche Vizemeisterschaft zu feiern. Julia Janßen (24.) stellte sich trotz kurzfristiger Erkrankung in den Dienst ihrer Mannschaft und kämpfte sich bis zum Ziel durch, statt andernfalls mit dem SHTU-Team disqualifiziert zu werden. Ähnlich stark wie der ältere Jahrgang schnitten



Anne Schmidt

Foto: L. Kiefer

auch die weiblichen B-Jugendlichen (0,4/10/2,5) ab. Anne Schmidt überraschte sehr positiv auf Rang fünf. Svenja Hörnlein (Gut Heil Itzehoe) zeigte ihre Schwimmstärke mit Platz 4, musste jedoch der schweren Radstrecke Tribut zollen und finishte auf Platz 16. Beeke Hartmann (TuS Holtenau, 26.) finishte ebenfalls im Einzel und mit der Mannschaft erfolgreich.



v.l.n.r. R. Ludwig, Ch. Bauer, J.Janßen Foto: L. Kiefer

Schwerer mussten dagegen alle männlichen A-Jugendlichen im Hochschwarzwald mit zehnpromtigen Steigungen um vordere Positionen kämpfen. Malte Onas (31., VFL Oldesloe), Jakob Köck (32., TuS Holtenau) und Lukas Schott (41., TSV Bargtheide) erfüllten neben den persönlichen Erwartungen mit dem neunten Tabellenplatz ambitionierte mannschaftliche Ansprüche, gleichwohl jüngere B-Jugend Talente wie Moritz Lange (52.,

USC Kiel), Lennart Grube (56., SG Wasserratten Norderstedt) oder David Zeller (64., Polizei SV Eutin) bei dieser Deutschen Meisterschaft eher etwas Lehrgeld für die Zukunft zahlten. „Wir sind auf dem richtigen Weg und werden an unserem Konzept festhalten, um dieses Niveau kontinuierlich hoch zu halten. In den Vereinen wird im Training gute Nachwuchsarbeit geleistet. Ich hoffe nun natürlich, dass die Deutsche Meisterschaft von Charlotte Bauer und alle anderen Erfolge des Kaders noch mehr Jugendliche zum Triathlon locken“, resümierte Ludwig Kiefer, als Leistungssport Koordinator der Schleswig-Holsteinischen Triathlon-Union.

rok



Team Schluchsee 2008